

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 110 (1984)
Heft: 49

Illustration: [s.n.]
Autor: Voljevica, Ismet

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Als ich ein Knüppel wurde

Als ich ein Knüppel wurde, verwandelte ich mich vollständig. Meine Hände wurden zu Schlagstöcken, meine Beine verwuchsen zu Tretern, mein Kopf wurde ein Rammbock. Mein Mund schrie: Gelobt sei, was hart macht.

Meine Ellenbogen spitzten sich zu Stichwaffen, mein Brustkorb panzerter sich hieb- und stichfest, und was meine Schlaghand übrig lässt, wirft mein Hintern um.

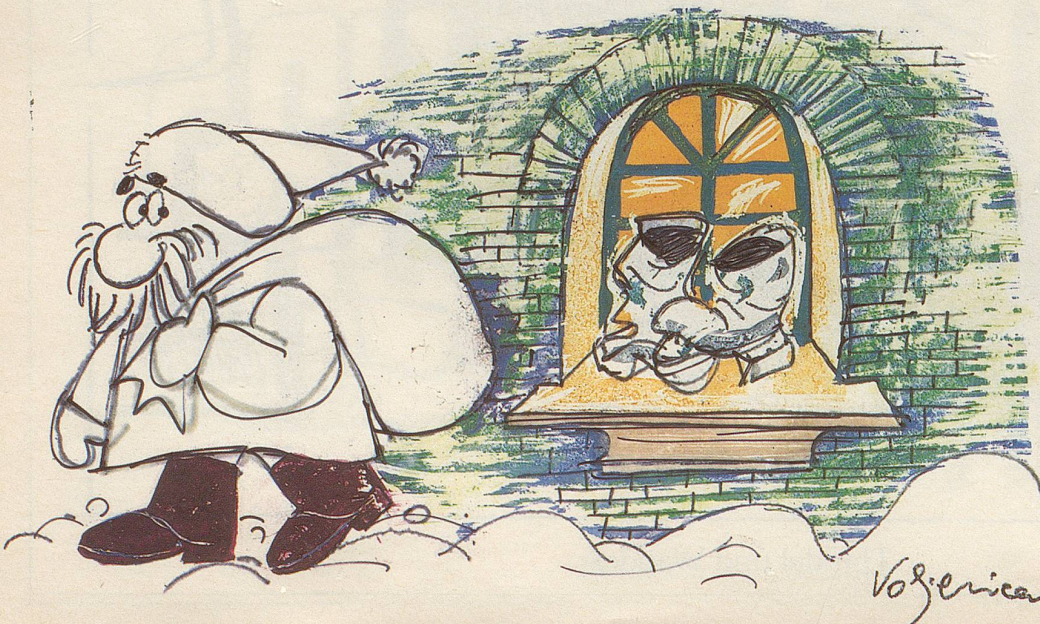
Meine Knie erlernten die Kunst, andere zu beugen, mein Herz schlug andere aus dem Feld, und mein Atem taugte, anderen das Licht auszublenden. Meine Finger hinterließen, wenn ich zugriff, Abdrucke wie Wunden. Kurz: meine Haare standen anderen zu Berge, kaum dass ich erschienen war.

Seitdem bin ich, bislang verachtet, nun wohlgehten in unserer Stadt. Die Widerworte und Nachreden nehmen ab, die Angebote häufen sich, die Liebe nimmt zu, von der allgemeinen Achtung ganz zu schweigen.

Ich kann mich vor Arbeit kaum retten, und nur noch die Auswahl quält mich. Soll ich zum Heer in den Dienst? Zur Marine? Nehm' ich, was Polizeidienststellen und Werkschützer mir anbieten? Oder sattle ich über zur Bodyguard von Millionären und Politikern?

Seitdem ich ein Knüppel geworden bin, ist mein Leben ansehnlich, und es gibt kaum noch einen, der mir etwas abschlägt.

Peter Maiwald



Papieriges

An einem Poesstetog kamen folgende Kriterien zur Sprache:

Anwaltschaftlicher Journalismus,
Bekennnisjournalismus,
Boulevardjournalismus,
Scheckbuchjournalismus,
Gefälligkeitsjournalismus,
Hofberichterstattung,
Hinrichtungsjournalismus,
Investigationjournalismus,
Marktlückensjournalismus,
Meinungsjournalismus,
Recherchierjournalismus,
Sensationsjournalismus,
Verlautbarungsjournalismus.

Und all das geschieht schwarz gedruckt auf unschuldigem Papier ... Boris

Vojevica